

“Jeden Tag eine bestimmte Zeit dem betrachtenden Gebet widmen.”

Wenn du ausdauernd genug bist, täglich deine Vorlesungen zu besuchen, weil dir dort Wissen - allerdings ein recht begrenztes - vermittelt wird, wieso fehlt es dir dann an Ausdauer, um bei dem Meister zu "studieren", den es danach verlangt, dich eine andere Wissenschaft zu lehren, die des inneren Lebens? Nur darin findest du einen Vorgeschmack vom Reichtum der Ewigkeit!
(Die Spur des Sämanns 663)

9. Oktober

Was wiegen die bedeutendste Persönlichkeit, die begehrteste Auszeichnung dieser Welt, gemessen an Jesus Christus, der immer auf dich wartet? (Die Spur des Sämanns 664)

Jeden Tag eine bestimmte Zeit dem betrachtenden Gebet zu widmen und sich wie ein Freund mit Gott verbunden zu wissen: Das ist das Allerwichtigste für Menschen, die ihr Leben richtig zu nutzen verstehen. Nur auf diese Weise wird bewußtes Christsein möglich. (Die Spur des Sämanns 665)

Für Liebende gibt es im Grunde keinen Abschied - sie begleiten einander immer.

Du und ich: lieben wir den Herrn "so"? (Die Spur des Sämanns 666)

Siehst du nicht, wie viele deiner Freunde sehr herzlich und einfühlsam sein können, wenn es um Menschen geht, die sie lieben: um die Verlobte, die Ehefrau, die Kinder, die Familie?

Sag ihnen - und halte dich selbst daran! -, daß der Herr es nicht weniger verdient als sie alle. Auch Ihm sollen sie sich auf die gleiche innige Weise zuwenden. Außerdem gib ihnen den Rat, ihre Herzlichkeit und Einfühlung noch tiefer zu verankern: als Früchte eines Lebens mit Gott und auf Gott hin... Schon hier auf Erden wird ihnen ein ungeahntes Glück zuteil werden. (Die Spur des Sämanns 676)
